



Echte Biker fahren bei jedem Wetter: Beim «Wurst & Brot»-Rennen in Walenstadt sind Gross und Klein gefordert.

Bilder/SLGview Heidi Bärtsch

120 Kinder fegen wie der Sturm über die Strecke

Beim «Wurst & Brot»-Rennen des Bicycle Clubs Walenstadt haben die jungen Biker dem garstigen Wetter erfolgreich getrotzt. Der neue Rundkurs auf dem Waffenplatzgelände in Walenstadt kam dabei gut an.

Pünktlich auf den Start am frühen Freitagabend kam der grosse Regen. Es wurde dunkel an den Gestaden des Walensees in Walenstadt. Doch den rund 120 Kindern war das buchstäblich «wurscht». Sie trotzten den garstigen Bedingungen und kämpften mit grossem Einsatz Runde um Runde beim «Wurst & Brot»-Rennen des Bicycle Clubs Walenstadt – das zweite Rennen im Rahmen des diesjährigen Fähr-Power-Cups.

Der übersichtliche Rundkurs auf dem Waffenplatzgelände am See wurde von Nik Bless, dem Streckenchef des Bicycle Clubs Walenstadt, mit einer neuen Streckenführung verbessert

und durch neue Hindernisse noch attraktiver gemacht. «Wir erhielten viele positive Rückmeldungen und spürten eine grosse Dankbarkeit, dass wir das Rennen auch unter diesen schwierigen Bedingungen durchführten», sagte OK-Mitglied Fabian Tschirky von Susobike in Walenstadt erleichtert und zufrieden nach dem Rennen.

Keine Unfälle

Dank der guten Vorbereitung konnte das «Wurst & Brot»-Rennen ohne Unfälle und in kompakter Form durchgeführt werden, so dass die Teilnehmer sobald als möglich wieder in die Trockenheit flüchten konnten. Die Bedingungen waren für die Festwirt-

schaft sicher nicht ideal, eine Wurst vom Grill oder einen Hot Dog gönnten sich Kinder und Zuschauer dennoch als Belohnung.

«Wir spürten eine grosse Dankbarkeit, dass wir das Rennen auch unter diesen Bedingungen durchführten.»

Fabian Tschirky
OK-Mitglied «Wurst & Brot»-Rennen

Dank des offenen Geländes und den getroffenen Vorkehrungen konnte das Rennen auch unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmassnahmen gut durchgeführt und sowohl Teilnehmende, Zuschauer wie auch Helfer geschützt werden.

Abschluss in Mols

Am kommenden Samstag, 5. September, folgt am Bikerennen im Rahmen des Adventures Walensee in Mols die dritte und letzte Station des Fähr-Power-Cups. Mit über 90 Kindern zeichnet sich in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung bei der Cupteilnahme ab. Allen Kindern winkt ein attraktiver Gesamtpreis. (sl)

Nur Schnider vom Glück verfolgt

Bei den Schweizer Meisterschaften hat Paul Schnider (Mels) Silber gewonnen. Die weiteren regionalen Schützen blieben medaillenlos.

Paul Schnider (Mels) kehrte am Montag von den Schweizer Meisterschaften outdoor in Thun mit einer Silbermedaille heim. Gewonnen hat sie der Routinier mit der Sportpistole über 25 Meter. Die Pistolenschützin Rebecca Villiger (Bad Ragaz) schoss in derselben Disziplin in der Qualifikation eine persönliche Bestleistung und belegte damit vor dem Final Rang 2. Im Final der besten Acht fehlten ihr dann leider die Zentrumschützen. In der Endabrechnung belegte die enttäuschte Villiger Platz vier. Der Titel ging an die Olympiadrifte Heidi Diethelm-Gerber.

Ebenfalls nicht vom Glück verfolgt, dafür von technischen Pannen geplagt, kämpfte sich Sandro Greuter (Heiligkreuz) durch den 300-Meter-Dreistellungswettkampf. Kniend und liegend verlor er auf die Konkurrenz zu viele Punkte, um noch um die Podiumsplätze mitschiessen zu können. Da nützte auch das beste Stehendresultat des ganzen Feldes nichts mehr. Greuter belegte am Ende Platz fünf. Er hofft, in den noch kommenden Wettkämpfen mit dem Standardgewehr und in den olympischen Disziplinen die Scharte auswetzen zu können.

Im Liegendwettkampf der Senioren mit dem Kleinkalibergewehr war Patrick Meli (Heiligkreuz) im Einsatz und belegte mit einem ansprechenden Resultat den ehrenvollen Platz 25. (mn)

Auf einen Blick

SCHIESSEN

SMM. NLB. GRUPPE 1

Wila-Turbenthal 1 – Lotzwil-Langenthal 2	1566:1550
Mels 1 – Dettighofen 1	1574:1551
Glarnerland 1 – Oberrain 1	1562:1545
Rotkreuz-Risch 1 – Dielsdorf 1	1560:1570
1. Wila-Turbenthal 1	4 6273 8
2. Mels 1	4 6279 6
3. Dielsdorf & Umgeb. 1	4 6269 6
4. Lotzwil-Langenthal 2	4 6227 4
5. Glarnerland 1	4 6261 3
6. Rotkreuz-Risch 1	4 6244 2
7. Oberrain 1	4 6228 2
8. Dettighofen 1	4 6231 1

SMM. 1 LIGA. GRUPPE 1

Grabs 1 – Wildhaus	1551:0
Altstätten – Kirchberg 1	1535:1524
Sargans 1 – Degersheim	1550:1500
FSG St. Gallen 1 – Neckertal 1	0:1347
1. Sargans 1	4 6210 8
2. Grabs 1	4 6202 6
3. Altstätten	4 6182 6
4. Wildhaus	4 3108 4
5. Kirchberg 1	4 6097 2
6. Degersheim	4 6043 2
7. Neckertal 1	4 5738 2
8. FSG St. Gallen 1	4 0 0

SMM. 3 LIGA. GRUPPE 13

Dettighofen 2 – Grabs 2	1542:1513
Sargans 2 – Dicken Ebnat-Kappel 2	1530:1513
Goldach-Withen – Weissbad 2	1533:1505
Wil 1 – FSG St. Gallen 2	1523:0
1. Dettighofen 2	4 6162 8
2. Sargans 2	4 6095 8
3. Goldach-Withen	4 6076 6
4. Grabs 2	4 6071 4
5. Wil 1	4 6076 3
6. Dicken Ebnat-Kappel 2	4 6084 2
7. Weissbad 2	4 6027 1
8. FSG St. Gallen 2	4 0 0

SMM. 4 LIGA GRUPPE 7

Märvi – Vaduz 1	465:1528
Wängi – Mels 2	559:1528
Schönenbaumgarten – Bischofszell	1505:1493
FSG St. Gallen 3 – Sargans 3	0:1487
1. Vaduz 1	4 6078 8
2. Mels 2	4 6058 6
3. Schönenbaumgarten	4 6032 6
4. Sargans 3	4 5967 6
5. Bischofszell	4 5955 4
6. Wängi	4 2419 2
7. Märvi	4 5864 0
8. FSG St. Gallen 3	4 0 0

Auf einen Blick

REGIONALFUSSBALL

SENIOREN 40+. GRUPPE 1

Landquart-Untervaz – Balzers 1:4.	
Bonaduz – Mels 2:2. Chur 97 – Ems 0:8.	
Taminatal-Bad Ragaz – Flums-Walenstadt verschoben	
1. Ems	3 3 0 0 18:4 9
2. Landquart-Untervaz 3	2 0 1 10:8 6
3. Chur 97	3 2 0 1 4:9 6
4. Balzers	3 1 0 2 7:7 3
5. Mels	3 0 2 1 4:5 2
6. Taminatal-Bad Rag. 1	0 1 0 1:1 1
7. Bonaduz	2 0 1 1 3:4 1
8. Flums-Walenstadt 2	0 0 2 4:13 0

U18. GRUPPE B

1. Runde: Luzern-Kriens – Zürich U17 1:2. Young Boys U17 – Concordia Basel/Solothurn 1:2. Team Liechtenstein – Wil/St. Gallen 5:0. Team Südostschweiz – Freiburg 1:0. Team Waadt U17 – Schaffhausen U17 2:2. Rapperswil-Jona/GC – Basel U17 1:1.

U15. GRUPPE OST

Team Liechtenstein – Baden 2:3. Team Südostschweiz – Kriens 1:3. Rheintal/Bodensee – Team Ticino 2:2. Zürich-Oberland – Zofingen 2:2. Red Star ZH – Wil/St. Gallen 3:0. Schaffhausen – Team Zugerland 5:3. Rangliste: 1. Baden 3/9. 2. Schaffhausen 3/7. 3. GC Limmattal 2/6. 4. Zugerland 3/6. 5. Kriens 3/4. 6. Team Ticino 3/4. 7. Team Rheintal/Bodensee 3/4. 8. Team Liechtenstein 3/4. 9. Rapperswil-Jona 2/3. 10. Team Südostschweiz 3/3. 11. Red Star 3/3. 12. Zofingen 3/2. 13. Team Zürich Oberl. 1/1. 14. Wil/St. Gallen 3/0.

Zwei weitere Melser Siege

Die Melser Kleinkaliberschützen sind in der Nationalliga B auf Rang 2 vorgerückt.

In der dritten Runde der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft (SMM) gewannen die Melser Kleinkaliberschützen gegen Oberrain I mit 1563:1553. Die besten Resultate schossen Patrick Meli mit 199 sowie Roger Eberle und Matthias Willi mit je 198 Punkten. An die hohen Resultate der zweiten Runde, wo ein Vereinsrekord aufgestellt wurde, konnten die weiteren fünf Schützen nicht mehr anknüpfen.

Besser lief es dafür in der vierten Runde. Thomas Pfiffner erzielte das Maximum mit 200 Punkten und Meli verpasste dies nur um einen Punkt. Konstante Leistungen konnten erneut Eberle und Willi mit jeweils 198 Punkten abrufen. Die erfolgreichen Melser NLB-Kleinkaliberschützen gewannen so souverän 1574:1551 gegen Tabellen-schlusslicht Dettighofen I. Im Schnellzugtempo wird die Saison vom Schwei-

zer Schiesssportverband (SSV) nach der Coronapause durchgezogen. Bereits wurden die Runden fünf und sechs geschossen. Die nächsten anspruchsvollen Melser Gegner sind Dielsdorf & Umgebung I (3.), und der letztjährige Aufstiegs kandidat Glarnerland I.

Mels II auf dem Vormarsch

Ebenfalls erfolgreich war Mels II, das in der 4. Liga mit zwei Siegen weiter auf dem 2. Platz hinter Vaduz I verweilt. Im Derby in der dritten Runde gegen Sargans III erzielte Flavia Frey 193 Punkte. Diese verhalfen gegen ihren letztjährigen Verein zum 1521:1478-Sieg.

Die seriöse Trainingsarbeit zahlt sich mittlerweile aus, so wie bei Yaron Wolfson, der mit 194 Punkten in der dritten Runde und Frey in der vierten Runde mit 195 Punkten jeweils das

beste Mannschaftsresultat erzielte. In der vierten Runde gegen Wängi, das nur mit drei Schützen antrat, gewann Mels II klar mit 559:1528 und erreichte zudem das höchste Resultat seit dem Bestehen des Teams. Wenn die Melser sechs Jahre zurückblicken, waren dies einst Resultate der Mels-I-Schützen, die nun das Projekt NLA anstreben.

Auch Sargans an der Spitze

Die Sportschützen Sargans sind weiter erfolgreich mit sieben Siegen gestartet. Sargans I siegte in der 1. Liga gegen Grabs I 1557:1551 und gegen Degersheim mit 1550:1500. Die Sarganser führen die Tabelle verlustpunktlos an. Genauso gut war Sargans II, das auch mit dem Punktemaximum auf Rang 2 in der 3. Liga liegt. Sargans III ist in der 4. Liga Vierte, zwei Punkte hinter der Spitze. (sl)